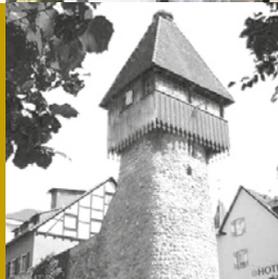
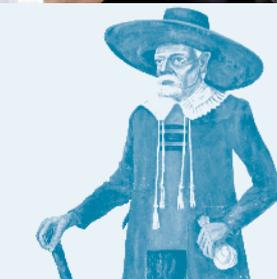




Stadtführungen in Waldshut-Tiengen



Die beste Rinckmutter ist der Stall-
wenn sie einträchtig Nützer hat.



Schöne Geschichte

MIT EINER
STADTFÜHRUNG
SEHEN SIE MEHR
ALS ANDERE!

1 | Historische Stadtführungen

- 6 Historische Stadtführung in Waldshut
- 7 Historische Stadtführung in Tiengen
- 8 Historischer Rundgang für Schulklassen
- 9 Stadtführung für Neubürgerinnen und Neubürger

2 | Themenführungen

- 12 Altstadt Häuser ... in Waldshut
- 12 Bühne frei: Die Tiengener Hauptstraße im Scheinwerferlicht
- 13 Die wilde Wutach bei Tiengen
- 13 Erkundungstour auf drei Etagen: Das Klettgau-Museum
- 14 Frauenhistorische Stadtführung ... in Waldshut
- 15 Interaktive Stadtrallye - das Teamduell in den Tiengener Gassen
- 16 Katholische Pfarrkirche in Tiengen
- 17 Katholische Stadtpfarrkirche in Waldshut
- 17 „Kauf nicht die Katze im Sack, sonst kommst du nie auf einen grünen Zweig“ ... in Waldshut
- 18 Klang und Imagination: Glocken, Geigen & Co. ... in Waldshut
- 19 Kraftort Waldshut
- 19 Kunst oder Krempel? ... in Tiengen
- 20 Sagen, Legenden, Erzählungen ... in Tiengen
- 20 Schwyzertag Tiengen
- 21 Skulpturengeflüster ... in Waldshut
- 22 Spurensuche: Das jüdische Tiengen
- 22 Spurensuche: Was Grabsteine nicht erzählen ... in Waldshut
- 23 Tiengener Abend
- 24 Tiengen im Wandel der Zeit
- 24 Tore, Türme und Gefahren ... in Waldshut
- 25 Tore und Türme ... in Tiengen
- 26 Und der Himmel färbte sich Rot ... in Waldshut
- 27 Vom Spittelwald zu Hab'ners Trott – da wuchsen unsre Reben ... in Waldshut
- 28 Von Jerusalem nach Waldshut
- 29 Waldshut – zu Wasser und zu Land
- 29 Wenn Licht und Schatten spielen... in Waldshut

Inhaltsverzeichnis

3 | Schauspielführungen

- 32 8 Hüte - 8 Geschichten ... in Waldshut
- 32 Die 7 Blutsteine ... in Waldshut
- 33 Die Hexe von Bühl ... in Tiengen
- 34 Fährfrau, hol über! ... in Waldshut
- 35 7x Tiengener Stadtgeschichte
- 36 Liebschaften, Rebellen, Waisenkinder ... in Waldshut
- 37 Mythos Rhein – Geschichte im Fluss ... in Waldshut
- 38 Unter jedem Dach ist auch ein Ach! ... in Waldshut
- 39 Waldshut probt den Aufstand

4 | Kinderführungen

- 42 Der kleine Stadtbaumeister ... in Waldshut
- 42 Die Festung Waldshut
- 43 Die Gärtnerin vom Tiengener Schlossgarten
- 44 Findet den Schatz von Tiengen
- 45 Ritter, Räuber, Burganlagen ... in Tiengen

- 46 Unsere Stadtführerinnen und Stadtführer

-  Führungen in Waldshut
-  Führungen in Tiengen



Historische Stadt- führ- ungen

Historische Stadtführung in Waldshut.
Historische Stadtführung in Tiengen.
Historischer Rundgang für Schulklassen.
Stadtführung für Neubürgerinnen und Neubürger.



Historische Stadtführung in Waldshut



„Die Altstadt von Waldshut - bei jedem Besuch einen Bummel wert! Hier tummeln sich Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung und viele kleine Läden locken mit ihrem Angebot. Doch wir fordern Sie heraus: Wenden Sie sich auch mal vom alltäglichen Trubel ab und richten Sie den Blick nach oben! Hier entdecken Sie die wahren Waldshuter Altstadtperlen. Bei der klassischen Stadtführung gehen Sie mit einem zertifizierten Stadtführer auf einen Spaziergang. Dabei erfahren Sie alles über die Geschichte der Stadt und über ihre historischen Gebäude wie z.B. die beiden Stadttore oder das barocke Rathaus. Bei einer solchen Stadtführung öffnen sich für Sie viele Türen, die sonst fest verschlossen sind. Eines ist gewiss: Nach dieser Tour sehen Sie die Stadt mit anderen Augen! Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder für Senioren gestalten wir die Führung gerne barrierefrei!“

Diese Führung können Sie auch in englischer Sprache buchen.



☉ Roland Jordan, Matthias Lott, Christiane Maier, Rita Maier, Beatrice Merone, Willy Riegger, Wilma Schäfer, Verena Siegfried, Ulrich Stather, Susanne Tritschler, Simone Tröndle, Thomas Völk, Raimund Walde

⌚ 75 Minuten
€ 75,- (bis 25 Personen)

Historische Stadtführung in Tiengen



Tiengen am Hochrhein ist ein schmuckes Städtchen. Auf den ersten Blick erkennen wir: romantische Gässlein, pittoreske Winkel, ein über der Altstadt thronendes Schloss, eine imposante Kirche und ein alter, verwunschener Wehrturm. Doch was steckt dahinter? Wie viele Jahrhunderte Geschichte erzählt diese mittelalterliche Stadt? Und was fällt uns bei genauerer Betrachtung auf? Bei unserem Klassiker der Stadtführungen folgen Sie unseren Stadtführern auf einen Stadtspariergang. Sie erfahren zahlreiche Fakten und lauschen unterhaltsamen Anekdoten, während Sie inmitten steinerner Zeitzegen tief in die höchst lebendige Tiengener Geschichte eintauchen. Entdecken Sie, was anderen verborgen bleibt!

Diese Führung können Sie auch in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch buchen.



☉ Renate Buchmüller, Roland Jordan, Eckehart Kipping, Ronald Landwehr, Gerhard Roth, Ulrich Stather, Maria Cristina Szücs,

⌚ 75 Minuten
€ 75,- (bis 25 Personen)

Historischer Rundgang für Schulklassen

Waldshut-Tiengen - was ist das? Eine Stadt, bestehend aus zwei Städten mit einem ganzen Haufen alter Häuser? Jahrhunderte voller Geschichten und historischer Ereignisse, die die Stadt geprägt haben. Das ist doch total langweilig? Sicher nicht! Denn ohne all die Geschichte und Geschichten wären Waldshut und Tiengen heute nicht die Städte, die wir kennen. Es gäbe keine Chilbi und keinen Schwyzertag, gäbe womöglich keine tollen Läden zum Shoppen, keine malerischen Altstädte mit Bächen, Brunnen und Gastronomie. Wie wurden die Städte zu dem, was sie heute sind? Begleitet unsere Stadtführer und entdeckt, dass die Geschichte unserer Stadt spannender ist, als ihr es ahnt!

Diese Führung bieten wir speziell für Schulklassen sowohl in Tiengen, als auch in Waldshut an!

 75 Minuten

€ 40,- (bis 25 Personen)



„Ich streich das Geld
in meinen Hut
Die Stadt soll heißen:
Waldshut“

Stadtführung für Neubürgerinnen und Neubürger

Sie sind neu in die Stadt Waldshut-Tiengen gezogen? Herzlich willkommen und herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich einen landschaftlich reizvollen, kulturell interessanten und klimatisch angenehmen Ort zum Leben ausgesucht!

Der beste und unterhaltsamste Weg, um Ihren neuen Wohnort besser kennenzulernen und sich schnell heimisch zu fühlen, sind die Stadtführungen mit unseren zertifizierten Stadtführerinnen und Stadtführern! Als erstes möchten wir Ihnen aus dem umfangreichen Stadtführungsprogramm die spezielle Neubürgerführung ans Herz legen, die jeweils zwei Mal pro Jahr in Waldshut und Tiengen stattfindet.

 75 Minuten

bitte erfragen Sie die aktuellen Termine und Preise
direkt bei der Tourist-Information

Themen füh rungen

Bühne frei: Die Tiengener Hauptstraße im Scheinwerferlicht.
Altstadthäuser. Die wilde Wutach bei Tiengen ...



Altstadthäuser

Die Altstadthäuser in Waldshut verbergen vor, in und hinter ihren Fassaden zahlreiche Besonderheiten. Interessante Wirtshäuser, ehemalige Kaplanei- oder Patrizierhäuser, damals wichtige Amtshäuser sowie alte Wohnhäuser weisen spannende Baustile und versteckte Funktionen auf. Unser Stadtführer Willy Riegger kennt sie allesamt in- und auswendig. Er lädt Sie ein, die Gebäude genauer zu betrachten, sie kennenzulernen und Besonderheiten auf den zweiten Blick zu entdecken.

☉ **Willy Riegger**
 ⌚ **90 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**

Bühne frei: Die Tiengener Hauptstraße im Scheinwerferlicht



Heute ist der alte Teil der Tiengener Hauptstraße eine pittoreske Fußgängerzone, in der es sich gut bummeln und einkaufen lässt. Was aber mindestens genauso spannend ist wie ein Blick in die Schaufenster, ist ein Blick in die Vergangenheit dieser Straße. Wer genau hinsieht, entdeckt überall Spuren der bewegten Historie Tiengens an den Häuserfassaden, im Straßenpflaster, anhand von architektonischen Kuriositäten, an Brunnen und in Gasthäusern. Fast jeder Stein erzählt eine Geschichte. An jedem Straßeneck finden sich Hinweise auf die Ereignisse, die sich hier vor Jahrzehnten und Jahrhunderten ereignet haben, auf die Lebensweise und die Schicksale ihrer Bewohner, auf die Rolle und strategische Bedeutung der Straße in der Geschichte Tiengens.

☉ **Maria Cristina Szücs**
 ⌚ **75 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**

Die wilde Wutach bei Tiengen

☉ **Eckehart Kipping**
 ⌚ **90 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**



Wenn der Fluss Wutach nach seiner wilden Tour durch den Südschwarzwald die Stadt Tiengen erreicht, hat sich das wütende Gewässer, dem er seinen Namen verdankt, bereits etwas beruhigt. Aber auch, wenn die Wutach sich hier von ihrer sanfteren Seite zeigt: Sie war und ist Tiengens natürliche Lebensader, von den Wasserfällen bis zu ihrer Mündung in den Rhein: Als Wasserspender, als Energieträger, als Biotop und als Naherholungsgebiet. Erfahren Sie von unserem Stadtführer Eckehart Kipping bei einer kurzen Wanderung entlang des Unterlaufes der Wutach alle Fakten über diesen faszinierenden Fluss. Er erzählt Ihnen die spannenden Geschichten, die sich im Laufe der Jahrhunderte an den Ufern der Tiengener Wutach abgespielt haben.

Erkundungstour auf drei Etagen: Das Klettgau-Museum

Verborgen in den Räumen des „Alten Schlosses“ besuchen wir das Klettgau-Museum. Gut ausgerüstet mit der Lupe, tauchen wir ein in die Geschichte unserer Heimatstadt und ihrer Umgebung. Fundstücke erzählen von den früheren Siedlungen und das mittelalterliche Tiengen präsentiert sich greifbar mittels eines Modells. Während sich Herrschaften auf prunkvollen Gemälden präsentieren, erzählen Münzen über die Privilegien der Stadt. Ein Besuch in der Ausstellung „Jüdisches Leben“ zeigt

uns die dunkle Seite der Geschichte. Mit einem neugierigen Blick in die Zunftstube bekommen wir allmählich das Gefühl: Heimat verpflichtet.

☉ **Maria Cristina Szücs**
 ⌚ **75 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**



☺ **Karin Lindemann**
 ⌚ **90 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**
 – barrierefrei –

☺ **Frauenhistorische Stadtführung**

Lassen Sie sich von Stadtführerin Karin Lindemann zu einer Zeitreise in die Vergangenheit „ver-führen“ ... Spüren wir sie auf, die stolzen, tapferen und warmherzigen - aber auch gequälten und geknechteten Frauen, die einst diese Stadt mitgeprägt haben oder durch sie geprägt wurden...“ Auf unserer Zeitreise begegnen wir unter anderem: **Königin Agnes von Ungarn (1335)**, Kirchenherrin von Waldshut: verehrt als Wohltäterin der Armen und Förderin der Beginen in Waldshut. **Dorothea Merkhin (1579)**, vom Waldshuter Magistrat zum Tode verurteilt und bei lebendigem Leib verbrannt. **Josefa Holliger (1852)** wurde durch „größte Not und Bedrängnis“ gezwungen, mit ihren fünf Kindern nach Amerika auszureisen. Beginen in Waldshut (1335 - 1525), Lebens- und Arbeitsgemeinschaft frommer Frauen (Beginenhaus in der Hintergasse), tätig in der Krankenpflege und Armenfürsorge. Frauenleben war zu allen Zeiten spannend, vielfältig, mühsam und erfolgreich, doch die Persönlichkeiten und Lebensleistungen der Frauen blieben allzu oft im Dunkeln - so auch in Waldshut.



☺ **Maria Cristina Szücs**
 ⌚ **90 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**



☺ **Interaktive Stadtrallye - das Teamduell in den Tiengener Gassen**

Wer keine Lust auf eine Stadtführung in ursprünglicher Form hat, sondern sich selbst durch das Tiengener Städtle führen möchte, hat mit der interaktiven Stadtrallye genau das Richtige gefunden.

Unsere Stadtführerin Maria Cristina erwartet die Gruppe im Schlosshof und teilt sie in zwei Teams auf. Nach einer kurzen Einführung in die Tiengener Geschichte werden die Fragebögen verteilt und schon kann der Spaß losgehen! Auch zwischendurch werden die Quizzer mit spannenden Fakten zum Städtchen gefüttert. Am Ende der Rallye finden sich beide Teams an einem wichtigen historischen Gebäude ein, um die Ergebnisse aufzulösen. Kamen während des eigenständigen Rundgangs weitere Fragen zur Stadt oder zur Geschichte auf, gibt es dann die Möglichkeit am Ende diese Fragen zu stellen.

☞ Katholische Pfarrkirche in Tiengen – ein barockes Juwel am Hochrhein



Wir schreiben das Jahr 1755 - in Tiengen wird der Neubau der katholischen Pfarrkirche fertiggestellt. Entstanden ist eine prächtige Barockkirche, ein architektonisches Kunstwerk des bekannten Baumeisters Peter Thumb. Im Inneren verziert mit Rokoko-Stukkaturen des Wessobrunner Meisters Johann Georg Gigl und großen Fresken von Eustachius Gabriel. Sie zeigen unter anderem die Himmelfahrt Mariens und die verehrten Stadtpatrone Sebastian und Agatha. Heute gilt die Kirche als eines der bedeutendsten Bauwerke des Spätbarocks. Ein wahrlich prachtvolles Bauwerk, doch bei dieser Führung zeigt Ihnen unser Stadtführer Uli Stather, was ihm besonders am Herzen liegt. Nämlich, dass diese Kirche für die Tiengener Bevölkerung weit mehr als „nur“ ein Baudenkmal ist. Sie war schon immer und ist bis heute ein besonderer Ort der Stille und Einkehr.

☺ **Ulrich Stather**
⌚ **45 Minuten**
€ **75,- (bis 25 Personen)**

☞ Katholische Stadtpfarrkirche in Waldshu- Liebfrauenkirche

Am Kopf der Wallstraße finden wir die Katholische Pfarrkirche, geweiht nach „Unserer lieben Frau“, der heiligen Maria. Mit ihrer schlichten Schönheit überragt sie alle Gebäude in der näheren Umgebung. Sie kommt gänzlich ohne architektonischen Schnickschnack aus und steht trotzdem elegant und imposant vor ihrem Betrachter. Klare, gerade Linien zeigen sich an der Fassade und dem Turm. Doch ganz nach dem Motto „beurteile ein Buch nicht nach seinem Umschlag“ finden sich um und im Inneren der Kirche einige Schätze und Besonderheiten. Ihren Anfang findet die Kirche, im heutigen Zustand, zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Trotz der sich ankündigenden Säkularisierung beauftragte der Abt Berthold Rottler von St. Blasien seinen Architekten, eine neue Waldshuter Kirche zu erbauen. So wurde im Jahre 1808 die neue Liebfrauenkirche fertiggestellt, als Werk von Sebastian Fritsch.

☺ **Ulrich Stather**
⌚ **45 Minuten**
€ **75,- (bis 25 Personen)**



☞ »Kauf nicht die Katze im Sack, sonst kommst du nie auf einen grünen Zweig!« Ein sprichwörtlicher Rundgang

Woher kommen solche Redensarten, wie sie heute oft noch verwendet werden? Unsere Stadtführerin Simone Tröndle erzählt Ihnen, warum man Schwein haben kann, auch wenn man den Kürzeren zieht, oder warum man auf den Hund kommt, wenn man auf zu großem Fuß lebt. Auf einem höchst interessanten Rundgang hören Sie, wie eng diese Sprüche mit dem Alltag im Mittelalter verknüpft sind. Tauchen Sie ein in das Leben der Menschen in dieser Zeit - die übrigens alles andere als prüde waren... Lernen Sie in diesem 90-minütigen Spaziergang auf amüsante Weise einige Schätze unserer Muttersprache kennen. Nach dieser Tour wird Ihnen garantiert niemand mehr ein X für ein U vormachen, oder eine wertlose Katze für ein Ferkel oder Kaninchen verkaufen.

☺ **Simone Tröndle**
⌚ **90 Minuten**
€ **75,- (bis 25 Personen)**





Klang und Imagination: Glocken, Geigen & Co. Waldshut kann sich hören lassen



ZVR
GLOCKE

Schon gehört? Waldshut war im 17. und 18. Jahrhundert ein Zentrum der klingenden Handwerkskünste. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise mit Stadtführerin Susanne Tritschler, als mitten in der Stadt eine Glockengießerei alle Arten von Glocken - von der Feuerglocke bis zur Friedensglocke - goss, Waldshuts Geigenbauer weit in der Region bekannt waren und die Stadt einen begabten und begehrten Zytmacher beheimatete. Hören wir in die Zeit, wie die Künstler ihren Visionen folgten, schauen wir ihnen dabei über die Schultern, wie sie ihren Visionen Leben einhauchten.

☉ **Susanne Tritschler**
⌚ **60 Minuten**
€ **75,- (bis 25 Personen)**

Kraftort Waldshut

Architektur und Wahrnehmung - der Mensch als Maß aller Dinge

Seit jeher ist Waldshut ein Magnet für Besucher. Was macht Waldshut so attraktiv? Schon immer wurde bei Neugründung von Städten auf die landschaftlichen Qualitäten der jeweiligen Plätze geachtet. Das Gründungsmuster von Waldshut macht darüber klare Aussagen. Eine spannende und erkenntnisreiche Stadtführung von Susanne Tritschler verhilft zu einem neuen Bewusstsein über Waldshut als Kraftort. Die geomantische Stadtführung befasst sich mit den unterschiedlichen

Wirkungen von Bauten und baulichen Anlagen auf uns. Wie haben die Stadtgründer von Waldshut die Landschaft in ihrer Planung mit einbezogen und welche Konsequenzen ergeben sich dadurch für die Stadt?

☉ **Susanne Tritschler**
⌚ **90 Minuten**
€ **75,- (bis 25 Personen)**

Kunst oder Kreppe?

Sgraffito, Skulpturen und Statuen auf Tiengens Straßen

Wer mit offenen Augen durch die historische Altstadt von Tiengen geht, für den wird die Stadt zu einem Kunstmuseum unter freiem Himmel. Allerorten gibt es moderne Skulpturen, klassische Denkmäler, traditionelle Brunnenfiguren und prachtvolle Malereien an den Hausfassaden - sogenannte Sgraffito - zu entdecken. Bei kaum einem Thema gehen die Geschmäcker so stark auseinander wie bei der bildenden Kunst. Ein Werk, das für den einen eine künstlerische Offenbarung darstellt, ist dem anderen allenfalls ein Schulterzucken wert. Kunst? Oder doch Kreppe? Richtig

spannend werden viele Kunstwerke eben erst, wenn man etwas über ihre Geschichte erfährt: Über die Biografie des Künstlers, die Inspiration zu diesem bestimmten Stück oder darüber, wie es nach Tiengen kam. Gehen Sie mit unserem Stadtführer auf Entdeckungstour durch die pittoresken Gassen Tiengens und erfahren Sie mehr über das ein oder andere Sgraffito, über Skulpturen und Kunst gewordene Bilderrätsel.

☉ **Roland Jordan & Eckehart Kipping**
⌚ **90 Minuten**
€ **75,- (bis 25 Personen)**



☞ Sagen, Legenden, Erzählungen

Ihr Stadtführer lädt Sie ein zu einer klassischen Stadtführung, gespickt mit Sagen, Legenden und Erzählungen. Erleben Sie die Geschichte der Stadt Tiengen bei einem Rundgang durch die mittelalterlichen Gassen und Winkel. Werfen Sie einen Blick in die barocke Kirche Mariä Himmelfahrt und schnuppern Sie gräfliche Schlossluft. Erfahren Sie mehr über humorvolle und nachdenkliche Geschichten und Anekdoten, Sagen und Legenden, die sich um die Stadtgeschichte ranken. Wollten Sie schon immer etwas über das Münzrecht und den „Bösen Heller“ erfahren? Interessieren Sie sich für den hl. Bernhard von Clairvaux, der in Tiengen predigte? Oder möchten Sie wissen, was die Hexe von Bühl mit Tiengen verbindet? Dann lassen Sie sich entführen und erleben Sie Tiengen einmal anders.



☺ **Ronald Landwehr**
 ⌚ **90 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**

☞ Schwyzertag Tiengen

Jährlich, rund um den ersten Sonntag im Juli, verfällt Tiengen in Feiertage. Dann findet nämlich das große Heimatfest, der Schwyzertag, statt. Doch weshalb feiern die Tiengener schon seit über 600 Jahren dieses Fest? Den Ursprung finden wir im Jahre 1415, als die Stadt



vom Herzog von Urslingen belagert wurde. Er schaffte es sogar, bis zum Marienbrunnen, mitten in der Stadt, vorzudringen. Jedoch stieß er hier auf die Tiengener Bürger, die sich mit aller Kraft wehrten. So wurde er schlussendlich wieder vertrieben. Um Gott zu danken, dass er Tiengen aus der großen Not errettete, beschloss man, jährlich ein Fest zu feiern. Es sollte den Hochfesten der Kirche ebenbürtig sein. Über die Jahre hinweg entwickelte sich das Fest weiter, sodass nun der Schwyzertag gefeiert wird, wie wir ihn kennen.



☺ **Eckehart Kipping**
 ⌚ **90 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**

☞ Skulpturengeflüster

Waldshuter Kunst im öffentlichen Raum

Das kulturelle Leben in Waldshut wird durch die Kunst im öffentlichen Raum bedeutend geprägt. Viele Skulpturen, verschiedene Kunstinstallationen und auch temporäre Arbeiten sind wichtige Elemente, die aus dem Stadtbild nicht wegzudenken sind. Sie erzählen aus der Geschichte und begleiten die städtische Entwicklung schon seit vielen Jahren. Diese Führung bietet die Möglichkeit, die Stadtkunst mit Kunstbetrachtungen und Künstlerbiographien zu entdecken. Haben Sie Lust, zwischen Perspektiven zu wechseln und neue Positionen zu beziehen? Dann lassen Sie sich ein auf einen Dialog mit der Kunst im öffentlichen Raum.

☺ **Roland Jordan**
 ⌚ **60 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**



☞ Spurensuche: Das jüdische Tiengen

Bereits im Mittelalter lebten und arbeiteten Juden in Tiengen. Anfangs waren sie nur wenige, im Laufe der Zeit aber ließen sich immer mehr jüdische Bürger in der Stadt nieder. Es bildete sich eine Synagogengemeinde. Eine Schule, eine Druckerei, ein Frauenbad, eine Metzgerei und weitere Einrichtungen zeugen von einem vielfältigen jüdischen Leben in Tiengen. Beim Rundgang durch die Altstadt erfahren Sie mehr über die jüdische Geschichte Tiengens, die mit der Machtgreifung der Nationalsozialisten in den 1930er-Jahren ein jähes Ende nahm. Entdecken Sie das „jüdische Tiengen“. Informieren Sie sich über die Geschich-

te, die Gebäude und die Menschen, die hier bei uns lebten und fester Teil der bürgerlichen Gemeinschaft waren. Erfahren Sie, wie Hass und nationalistischer Wahn dies alles zerstörte. Und erleben Sie, was heute von engagierten Bürgerinnen und Bürgern alles getan wird - gegen das Vergessen! Der Schwerpunkt dieser Führung kann auch auf den jüdischen Friedhof gelegt werden.

☺ **Eckehart Kipping
& Ronald Landwehr**
🕒 **90 Minuten**
€ **75,- (bis 25 Personen)**



☞ Spurensuche: Was Grabsteine nicht erzählen...

Stadtführerin Karin Lindemann geht über den herrlichen „alten Gottesacker“ von Waldshut. Hier wird die spannende Geschichte einiger - längst vergessener - Waldshuterinnen für uns wieder lebendig! Anna Meier, „die Zeitungsmacherin“, Witwe und Mutter von 6 Kindern. Durch den frühen Tod ihres Mannes war sie gezwungen, von 1841 - 1850 (in schwierigsten Zeiten der Badischen Revolution) das „Waldshuter Intelligenz-Blatt“ als Herausgeberin am Leben zu erhalten! **Berta Stoll**, „die Sesselmacherin“, auch sie musste 1897 als Witwe mit 4 Kindern aus dem Stand die Stuhl-Fabrik



übernehmen. Über 20 Jahre leitete die beliebte und erfolgreiche Geschäftsfrau die weithin bekannte Stuhlfabrik Stoll. **Elise Rain**, ein armes taubstummendes Mädchen, 1877 als uneheliches Kind einer Magd im Heilig-Geist-Spital zu Waldshut geboren. Sie verbrachte ihr ganzes Leben im Spital: „zur Verrichtung sämtlicher Arbeiten“. So schließt sich der Lebenskreis des kleinen taubstummen Mädchens! Spüren wir sie auf: die Mütter und Töchter, die Ehefrauen und Schwestern, die hier in prunkvollen Familiengräbern an der Seite ihrer bekannten, oft benannten Ehemänner, Väter und Söhne ihre letzte Ruhe fanden.

☺ **Karin Lindemann**
🕒 **90 Minuten**
€ **75,- (bis 25 Personen)**
– barrierefrei –



☞ Tiengener Abend

Ein Rundgang, wenn es dunkel wird in den Gassen

Der Tag geht zu Ende, die Sonne verschwindet und die Schatten tanzen in den Tiengener Gassen. Zeit, um den Blick durch das Städtchen schweifen zu lassen. Zeit, einen anderen Blick auf und über die Stadt zu erhalten. Zeit, die tägliche Routine hinter sich zu lassen. Begleiten Sie unseren Stadtführer Ronald Landwehr, wenn er bei einem gemütlichen Abendspaziergang interessante Fakten und Geschichten über das historische Tiengen erzählt.

Erkunden Sie gemeinsam spannende Orte wie das ehemalige Krankenhaus, das Osterbrünnele oder die Kreuzkapelle. Danach werden Sie die Stadt mit anderen Augen sehen.

☺ **Ronald Landwehr**
🕒 **90 Minuten**
€ **75,- (bis 25 Personen)**

☛ Tiengen im Wandel der Zeit

Um 1800 beginnt in Tiengen ein neuer Abschnitt in der Entwicklung der Stadt. Sie wächst über Tore und Mauern hinaus. Vorstädte wie die Schaffhauser Vorstadt, die West- und Südstadt entstehen. Einwohnerzahlen steigen rasch. Die Industrialisierung hält Einzug. Wollen Sie mehr erfahren über den Seidenhof mit seiner Seidenraupenzucht, die Gipswerke und die Textilindustrie? Interessiert Sie die Entstehung von Brauereien, Gaststätten und Hotels? Oder die große Poststation mit Umspannstation? Auch Ämter und Behörden, das Krankenhaus, viele Vereine und die evangelische Kirchengemeinde entstehen in dieser Zeit. Sehen Sie Tiengen im Wandel der Zeit.

- ☺ **Ronald Landwehr**
- 🕒 **90 Minuten**
- € **75,- (bis 25 Personen)**

☛ Tore, Türme und Gefahren

- ☺ **Beatrice Merone**
- 🕒 **90 Minuten**
- € **75,- (bis 25 Personen)**

Die Stadt Waldshut war nicht immer mit Frieden gesegnet. Ständige Gefahren lauerten vor und auch hinter der Stadtmauer. Die Überreste der Verteidigungsanlagen sowie das Obere und das Untere Tor bezeugen bis heute, dass schützende Mauern und alles überblickende Türme dringend nötig waren. Der Turmwächter hatte eine wichtige Aufgabe und sein Leben war gewiss nicht immer einfach. Begeben Sie sich gemeinsam mit unserer Stadtführerin Beatrice Merone zurück in unheilvollere Zeiten. Erleben Sie Momente aus dem Leben des Turmwächters. Tauchen Sie ein in Waldshut's Vergangenheit und erfahren Sie, welche Traditionen bis heute aus den geschichtlichen Ereignissen hervorgegangen sind.



☛ Tore und Türme in Tiengen

Mit unserem Stadtführer Roland Jordan erklimmen Sie den Tiengener Kirchturm der Peter-Thumb-Kirche. Dabei werden der alte gotische und der neue barocke Teil besichtigt. Wir sehen die alte Gruftplatte der Grafen von Sulz, die obere Sakristei mit den ca. 400 Jahre alten Fresken und das gesamte moderne Siebener Geläut der Kirche. Die Stadt Tiengen umschloss eine große Stadtmauer mit Toren, Wehrtürmen und Gräben. Auch heute sind noch Überreste zu sehen. Folgen Sie den Spuren der alten Verteidigungsanlage und wagen Sie einen Blick über den Mauerrand hinaus.

- ☺ **Roland Jordan**
- 🕒 **90 Minuten**
- € **75,- (bis 25 Personen)**



☞ Und der Himmel färbte sich Rot...

„Feuer!“ – Seit jeher haben die Menschen diesen Ausruf gefürchtet.

Die Feuersbrünste wüteten oft tagelang und legten ganze Städte in Schutt und Asche. Auch Waldshut erlebte dramatische Zeiten, als die Stadt immer wieder von Brandkatastrophen heimgesucht wurde. Wir beginnen unsere gemeinsame, fast 500-jährige Zeitreise im Jahr 1492 und begeben uns an die Orte, wo wir die Panik der Menschen nachspüren. Erfahren Sie, wie Äxte und Beile verzweifelt im Kampf gegen das Feuer geschwungen wurden und warum ein Löscheimer den schönsten Tag des Lebens beeinflusste.

Hören Sie spannende Geschichten von tragischen Irrtümern, aber auch von glücklichen Zufällen, welche die Stadt und ihre Bewohner fast immer vor Schlimmerem bewahrt haben.



☺ **Christiane Maier
& Simone Tröndle**

🕒 **90 Minuten**

€ **75,- (bis 25 Personen)**

☞ Vom Spittelwald zu Hab'ers Trott – da wuchsen unsre Reben...

Eine Stadt ist lebendig und im ständigen Wandel. Sie wächst und verändert sich laufend. So dehnte sich auch das Waldshuter Stadtgebiet in den letzten Jahrhunderten immer weiter aus. Schon längst besteht die Waldstadt nicht mehr nur aus dem Altstadtkern. Wo früher noch Wiesen und Wälder blühten, finden wir heute schöne Wohngebiete. Den Titel dieser Führung finden wir in der 2. Strophe des Lieds „O alte Waldstadt Herrlichkeit“ des Waldshuter Ehrenbürgers Hermann Kraft. Er verrät uns: wo heute Wohnhäuser stehen, wurde einst Wein angebaut. Stadtführer Raimund Walde, ein echter Vollblut-Waldshuter, kann viel über die früheren Zeiten erzählen. An den Hängen um die Stadt standen noch bis Ende des 19. Jahrhunderts zahlreiche Rebstöcke. Raimund Walde selbst ist



schon durch sein Elternhaus eng mit dem Thema Wein verbunden. Er berichtet, wo früher Trotten standen oder was es mit dem damals vorgeschriebenen „Zehnt“ auf sich hatte. Zum Abschluss wartet ein gemütlicher Ausklang mit weiterführenden Gesprächen und ein gutes Gläschen Wein auf Sie.

☺ **Raimund Walde**

🕒 **90 Minuten**

€ **75,- (bis 25 Personen)**

Von Jerusalem nach Waldshut – Gottesackerkapelle auf dem Alten Friedhof und kath. Stadtpfarrkirche im Konsens



Die als Familiengrablege der Waldshuter Salzkontrahenten-Familie Tröndlin zu Greiffenegg Ende des 17. Jahrhunderts auf dem Alten Friedhof errichtete Gottesackerkapelle korrespondiert in ihrer Ausstrahlung und Ausstattung mit Elementen der Liebfrauenkirche, so dass sich ein gemeinsamer Besuch beider Gotteshäuser fast zwangsläufig anbietet. Wie der Besucher feststellen wird, begeben wir uns tatsächlich auf eine Reise von Jerusalem nach Waldshut, an deren Ende die Verbindung von Altem und Neuem Testament mit der Gegenwart stehen wird.

 **Ulrich Stather**
 **60 Minuten**
€ 75,- (bis 25 Personen)



Waldshut – zu Wasser und zu Land

Eine ganz neue Perspektive bietet Ihnen diese besondere Stadtführung. In einer Kombination aus Schifffahrt und Stadtspaziergang erleben Sie zuerst die Silhouette von Waldshut vom Wasser aus, um danach einige der Sehenswürdigkeiten näher zu betrachten. Denn nach der ca. einstündigen Rundfahrt mit ersten Informationen zum Rhein und der Stadt nimmt Sie unser zertifizierter Stadtführer mit auf einen spannenden Spaziergang durch die Geschichte der Waldstadt.

 **Roland Jordan & Willy Riegger**
 **120 Minuten**
€ 75,- (bis 25 Personen), zzgl. Kosten für Schifffahrt

Wenn Licht und Schatten spielen...

 **Roland Jordan**
 **90 Minuten**
€ 75,- (bis 25 Personen)

Das nächtliche Waldshut - Schatten tanzen durch die Gassen, Lichter flackern geheimnisvoll, Sagen und Mythen werden wieder lebendig. Genau die richtige Zeit, um sich mit unserem Stadtführer Roland Jordan auf einen romantischen Stadtspaziergang zu begeben. Gemeinsam durchwandern Sie bei Laternen- und Fackelschein die Waldshuter Geschichte. Seien Sie gespannt, was diese stimmungsvolle Führung durch die abendliche Kaiserstraße für Sie bereit hält!

Schau spiel füh rungen



8 Hüte - 8 Geschichten. Die 7 Blutsteine.
Fährfrau, hol über!. 7x Tiengener Stadtgeschichte.
Mythos Rhein - Geschichte im Fluss...



8 Hüte - 8 Geschichten

Sie wollen mehr über WaldsHUT am Hochrhein wissen? In kurzen szenischen Darbietungen greift unser Stadtführer Roland Jordan wichtige Begebenheiten aus vergangenen Jahrhunderten auf. Dabei spielen 8 Hüte für die vergangenen 8 Jahrhunderte Stadtgeschichte eine wichtige Rolle. Bei einem spannenden Rundgang durch das mittelalterlich geprägte Stadtbild erwacht die Stadtgeschichte für Sie zu neuem Leben: Lauschen Sie dem Minnesänger! Was suchte der rote

Hahn auf des Schultheiss' Dach? Wer macht die Wurst? Baron von Roll war schuld? Wofür wurden die letzten Tropfen Benzin verwendet? Ein lautes Beben im Seltenbachtal - war das Teufelswerk? Eine spannende Zeit erwartet Sie. Hut ab!

 **Roland Jordan**
 **90 Minuten**
€ 90,-
(bis 25 Personen)



Die 7 Blutsteine

Als in Waldshut noch mit Schwert, Feuer und Rad gerichtet wurde

Die Todesstrafe ist heutzutage in vielen Ländern abgeschafft. Doch noch bis vor ca. 100 Jahren war diese auch in Waldshut möglich. Bereits 1380 verlieh König Wenzel der Stadt das Recht, die Todesstrafe zu verhängen und zu vollziehen. Damals befanden sich sowohl der Gerichtsstand und die Gefängnisse als auch

die Hinrichtungsstätten innerhalb eines bestimmten Blutbannbezirks rings um die Stadt. In diesem Bezirk konnte die Stadt Verurteilte - mit dem Schwert, dem Feuer oder dem Rad - vom Leben zum Tode befördern. Unser Stadtführer Roland Jordan lädt Sie ein, einen Blick hinter alte Gefängnistüren zu werfen und den Prozessen zu folgen, die sich vor 500 Jahren rund um Diebe, Mörder und Hexen abgespielt haben.

 **Roland Jordan**
 **90 Minuten**
€ 90,- (bis 25 Personen)

Die Hexe von Bühl

Nach einer wahren Begebenheit an den Tiengener Originalschauplätzen inszeniert

Die Hexenverfolgung hat auch in Tiengen ihre Opfer gefordert. Geradezu exemplarisch für das perfide Prozedere der Hexenprozesse - angefangen von der Verleumdung über Verhaftung, Verhör, Folter, Urteil und Vollstreckung - ist die Geschichte der Maria Schneider, die 1683 in Tiengen als „Hexe von Bühl“ traurige Berühmtheit erlangte. Stadtführerin Magdalena Kasten-Radio schlüpft für diese Schauspielführung in die Rollen der historischen Schlüsselfiguren in diesem Hexenprozess. Sie verwandelt bürokratisch formulierte Prozessakten in menschliches Leid, macht das Unfassbare anschaulich, lässt Ge-

sichte lebendig werden. Tauchen Sie ein in das 17. Jahrhundert. Begegnen Sie an den Originalschauplätzen des Tiengener Hexenprozesses jenen Menschen, die unmittelbar auf das Schicksal der Maria Schneider Einfluss nahmen. Erleben Sie die letzten Minuten der „Hexe“ im Kerker.

 **Magdalena Kasten-Radio**
 **60 Minuten**
€ 90,- (bis 25 Personen)



Fährfrau, hol über!



© Beatrice Merone
 ⌚ 90 Minuten
 € 90,- (bis 25 Personen)
 zzgl. Kosten für
 Fährüberfahrt



Wer über den Rhein will, kommt nicht an ihr vorbei. Schon seit über 600 Jahren besteht eine Fährverbindung zwischen Waldshut und der Schweiz. Auf der frühen Rheinfähre - einem Weidling - wurden nicht nur Menschen übergesetzt, sondern auch Waren, Tiere und schwer beladene Fuhrwerke. Eine körperlich herausfordernde Tätigkeit und damit ein klassischer Männerberuf. Doch tatsächlich finden sich in der langen Ahnenreihe der Waldshuter Fährmänner auch zwei Fährfrauen! Eine von ihnen erwacht für diese Schauspielführung zum Leben und entführt Sie in die faszinierende Geschichte der Waldshuter Fähre, die hier lange Zeit die einzige Möglichkeit war, den Rhein zu überqueren. Rund um die Fähre haben sich spannende und lustige Episoden zugetragen, von denen die zeitreisende Fährfrau auf dem Rundgang durch die Stadt und entlang des Rheinufer erzählt. Natürlich setzen Sie unter der Obhut der Fährfrau mit dem heutigen Fährschiff in die Schweiz über und kehren trockenen Fußes wieder zurück ans deutsche Rheinufer.

7x Tiengener Stadt- geschichte

Geniale & sagenhafte Persönlichkeiten in Theaterszenen erlebbar. Diese Schauspielführung ist eine Zeitreise durch die Tiengener Historie. Bei einem kurzweiligen Rundgang mit unserem Stadtführer Roland Jordan wird in der Tiengener Altstadt die Vergangenheit für Sie lebendig. Im Schloss begegnen Sie einem Komponisten und seiner Musik. Während Sie noch in Tönen schwelgen, erscheint Schlossgespenst Hugo und erzählt von einem alten Geheimgang im ehrwürdigen Gemäuer. Ein arbeitsloser Glöckner zeigt Ihnen das barocke Juwel der Stadt. Doch da ist noch mehr: Warum geht ein Fischer zum Galgen? Und: gibt es ein Frauenbad auch für Männer? Neugierig? Eine unvergessliche Zeit erwartet Sie in der mittelalterlichen Stadt.

© Roland Jordan
 ⌚ 90 Minuten
 € 90,- (bis 25 Personen)



☞ Liebschaften, Rebellen, Waisenkinder Worüber Waldshut in vergangenen Jahrhunderten tratschte

Sie ist in Waldshuts Bürgerschaft bekannt und berüchtigt:

Theres, die fromme und sangesfreudige Kirchgängerin mit dem losen Mundwerk. Ihr entgeht nichts, und sie hat zu allem und jedem eine Meinung. Das mag empörend, peinlich und in hohem Maße politisch inkorrekt sein, aber wer in ihren Redestrom gerät, wird süchtig danach! In ihrer Paraderolle als Theres plaudert sich Stadtführerin Rita Maier durch die Skandale und Aufreger aus mehreren Jahrhunderten Waldshuter Stadtgeschichte: Sie tratscht sensationslüstern über die Hintergründe des pikanten Gesellschaftsskandals um die schöne Gräfin Esterhazy im 18. Jahrhundert. Sie sinniert wortreich über das grausige Ende des Bauernanführers Kunz Jehle und erklärt, was Dr. Balthasar Hubmaier und Ritter Fuchs von Fuchsberger damit zu tun hatten. Sie bejammert das Schicksal des armen, taubstummen Waisenkinds, dessen Lebensgeschichte im Heilig-Geist-Spital begann und endete... Kurz: Wer mit Theres durch Waldshut zieht, weiß hinterher bestens Bescheid!



☺ **Rita Maier**
🕒 **90 Minuten**
€ **90,- (bis 25 Personen)**



☞ Mythos Rhein - Geschichte im Fluss...

Idyllisch und bedeutungsvoll schlängelt er sich an Waldshut-Tiengen vorbei – der (Hoch)Rhein! Zahlreiche Geschichten, Fakten und Anekdoten ranken sich um diesen Rheinabschnitt zwischen Bodensee und Basel, der gleichzeitig die Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz bildet. Was macht den Hochrhein so besonders? Welche Rolle spielt er im Leben der Waldshut-Tiengener Bevölkerung? Stadtführer Matthias Lott alias Rheingeist Anduin möchte im Rahmen seiner Schauspielführung all dies erzählen und Sie auf eine Zeitreise von gestern bis heute mitnehmen. Wunder-

bare Ausblicke, die herrliche Ufernatur und die idyllische Rheinpromenade warten darauf entdeckt zu werden.

☺ **Matthias Lott**
🕒 **60 Minuten**
€ **90,- (bis 25 Personen)**





☺ Unter jedem Dach ist auch ein Ach!

Eine Dienstmagd kennt sich aus!

Wenn Ihnen in der Vorgasse „Josepha“ begegnet, dann heften Sie sich an ihre Fersen! Sie wird Sie durch das Waldshut des 18. Jahrhunderts führen. Welch eine aufregende Zeit! Das Schicksal der unbeugsamen, rebellischen Salpeterer aus dem Hauensteiner Land! Das Leben der Menschen und Viecher in der Posthalterei und der Aufstieg des Postmeisters Andreas Josias Kilian. Das oft prekäre Dasein der Armen, Kranken und Pfründner im Heilig-Geist-Spital zu Waldshut.

Salpeterer mit ihren Familien in die ewige Verbannung schicken? Wer war der geheimnisumwitterte Gast der am 27. Juli 1777 in der Poststation Quartier nahm? Welch gesegnete Umstände sind immer wieder nötig gewesen, um den Armen-tisch im Spital zu decken? „Josepha“ kennt sich aus im wirklichen Leben! Sie weiß: Egal, ob es sich um eine prachtvolle Barock-Fassade handelt oder um einen imposanten Spital-Bau: unter jedem Dach ist auch ein Ach!

☺ **Karin Lindemann**
 ⌚ **75 Minuten**
 € **90,- (bis 25 Personen)**
 – barrierefrei –



Stadtführerin Karin Lindemann als temperamentvolle „Josepha“ löst für Sie singend, schmachtend und besenschwingend so manches Rätsel auf: Wohin ließ die Kaiserin die verhafteten

☺ Waldshut probt den Aufstand

Die denkwürdige Geschichte von Pfarrer Balthasar Hubmaier oder: Als sich ein großer Teil der Waldshuter Bevölkerung neu taufen ließ.

Wussten Sie, dass Waldshut eine bedeutende Rolle in der Geschichte der Reformation gespielt hat? Die Waldshuter Bürger bewiesen ungeheuren Mut, als sie sich 1524 hinter ihren Pfarrer Balthasar Hubmaier stellten, der Religionsfreiheit forderte und die Reformwilligen an Ostern 1525 neu taufte. Mit dem Bekenntniswechsel forderte die Stadt ganz offen die Habsburger heraus, die sich diese Rebellion natürlich nicht bieten lassen wollten... Begeben Sie sich mit der Bürgerfrau Clara alias Stadtführerin Beatrice Merone auf die Spuren des Wirkens von Pfarrer Balthasar Hubmaier. Clara war damals mitten im Geschehen, als sich die Situation in der Stadt zuspitzte und immer gefährlicher wurde. Sie erzählt Ihnen, wie die Ratsherren Hilfe bei den Eidgenossen suchten und die Waldshuter Frauen bewaffnet um ihren Pfarrer kämpften. Sie weiß natürlich auch zu berichten, wie der Bauernkrieg mit der Reformation zusammenhängt und welche Spuren dieser Kampf David gegen Goliath hinterlassen hat.

☺ **Beatrice Merone**
 ⌚ **75 Minuten**
 € **90,- (bis 25 Personen)**



Kinder füh rungen

Der kleine Stadtbaumeister. Die Festung Waldshut.
Die Gärtnerin vom Tiengener Schlossgarten.
Findet den Schatz von Tiengen. Ritter, Räuber, Burganlagen.



Der kleine Stadtbaumeister



Eine Stadt bauen - weißt du wie das geht? Wir gehen auf den Spuren der Stadtbaumeister von Waldshut und schauen, auf was sie alles geachtet haben, als sie die schöne Stadt Waldshut geplant und gebaut haben. Warum haben sie wohl genau diesen Platz für ihre Stadt gewählt? Die Stadt wurde vor über 750 Jahren erbaut - ganz schön alt, aber immer noch lebens- und liebenswert. Wer waren diese Baumeister von Waldshut und woher wussten sie, wie man eine Stadt baut? Komm mit auf Entdeckertour, vielleicht kannst du ja zuhause eine Stadt nachbauen!

 **Susanne Tritschler**
 **75 Minuten**
 € **75,- (bis 15 Personen)**
 **für Kinder ab 7 Jahren**

Die Festung Waldshut

Wie eine Burg gebaut, steht Waldshut hoch über dem Rhein. Komm mit auf eine kleine Tour rund um die Stadt Waldshut und auf eine kleine Zeitreise. Was haben die Baumeister der Stadt alles unternommen, um die Stadt vor Überfällen und Besatzung zu schützen? An was mussten sie beim Bau der Stadt denken, damit die Bewohner sich sicher fühlen konnten und woher kamen die vielen Leute, die von nun an in der Stadt wohnen sollten? Lasst uns auf den Spuren der alten Baumeister gehen, während sie alles für die Stadtgründung vorbereiteten.

 **Susanne Tritschler**
 **75 Minuten**
 € **75,- (bis 15 Personen)**
 **für Kinder ab 7 Jahren**

Die Gärtnerin vom Tiengener Schlossgarten

Renate Buchmüllers Kinderstadtführung erzählt von Fürsten, Fürstinnen, Kindern, Mägden, Köchinnen und Knechten, von den Menschen im Schloss und in der Stadt. Von ihren Gärten, über die Pflanzen, die Feste und die Spiele. Gehen wir entlang der Ringmauern, in Gedanken vorbei an den lauten Schmieden, den Fassmachern, den Mühlen, und den duftenden Kräutern zu den Gärten und Felder der Bürger aus der Stadt. Für sie spielten Kraut und Rüben eine bedeutende Rolle. Was pflanzten sie im Mittelalter noch an? Wer kannte die Heilkräuter und ihre Wirkung? Wer konnte heilen und was, wenn nicht? Wie lebten sie im Mittelalter alle zusammen und wo waren die Kinder? Kommt mit und lauscht was die Schlossgärtnerin zu erzählen hat...

 **Renate Buchmüller**
 **60 Minuten**
 € **75,- (bis 25 Personen)**





Findet den Schatz von Tiengen

Eine mittelalterliche Stadt, geheimnisvolle Gassen und ein versteckter Schatz - das klingt nach Abenteuer! Stürzt euch hinein und entschlüsselt die trickreichen Hinweise der Schatzkarte, die die Stadtführerin bei sich trägt. Sie kann euch mit ihrem historischen Wissen so einige Tipps geben. Zusammen begeben ihr euch auf eine spannende Zeitreise zurück ins Mittelalter und erkundet die wunderschöne Altstadt von Tiengen. Schafft ihr es, den verborgenen Schatz zu finden?

 **Maria Cristina Szücs**
 **60 Minuten**
 **75,- (bis 25 Personen)**



Ritter, Räuber, Burganlagen

Wolltest du schon immer einmal wissen, wo und wie die Ritter zu Tiengen gelebt haben? Interessiert es dich, welche Räuber- und Gesindelgeschichten sich in einer mittelalterlichen Stadt zugetragen haben? Und wie und wo befanden sich in Tiengen die mittelalterlichen Burgbefestigungen - die Stadtmauern, Tore, Türme und Verliese? Wo wurde gehandelt, wo Hof gehalten, wo gearbeitet? Dies und vieles mehr erfährst du vom edlen Ritter „Alwig von Sulz“, unserem Stadtführer im Rittergewand Ronald Landwehr.



 **Ronald Landwehr**
 **75 Minuten**
 **75,- (bis 25 Personen)**



Unsere Stadtführerinnen und Stadtführer



Beatrice Merone



Christiane Maier



Ekehart Kipping



Gerhard Roth



Hubert Baumgartner



Karin Lindemann



Magdalena Kasten-Radio



Manfred Maier



Maria Cristina Szűcs



Matthias Lott



Raimund Walde



Renate Buchmüller



Rita Maier



Roland Jordan



Ronald Landwehr



Simone Tröndle



Susanne Tritschler



Thomas Völk



Willy Riegger



Uli Stather



Wilma Schäfer



Verena Sieger

War hier noch nicht das Richtige für Sie dabei?
Haben Sie andere Themen oder spezielle Wünsche?

Dann sprechen Sie uns an!
Wir versuchen alles möglich zu machen!

AGBs Rahmenbedingungen für gebuchte Gruppenführungen

1. Die in der Anmeldung angegebenen Daten sind verbindlich und können nur nach Rücksprache geändert werden.

2. Stadtführungen können nur bei Verfügbarkeit der jeweiligen Stadtführerin oder des jeweiligen Stadtführers gebucht werden.

3. Die Teilnahme an den Führungen erfolgt auf eigene Gefahr.

4. Die Aufsichtspflicht für Kinder und Jugendliche liegt während der Stadtführung bei den Erziehungsberechtigten bzw. den Lehrkräften.

5. Erscheint die Gruppe nicht zum gebuchten Termin, wird der volle Preis in Rechnung gestellt. Die Stadtführerin oder der Stadtführer wartet 15 Minuten auf die Gruppe. Danach hat er/sie das Recht, die Stadtführung abzusagen.

6. Die Zeitangaben für die Stadtführungen sind Richtwerte. Sollte die Gruppe sich verspäten, kann die Stadtführerin / der Stadtführer die Verspätung von der gebuchten Dauer der Führung abziehen.

7. Wird eine Führung nicht mindestens einen Werktag vorher abbestellt, so kann eine Stornogebühr in Höhe von 50% des vereinbarten Gruppenpreises erhoben werden.



**TOURIST-INFORMATION
WALDSHUT-TIENGEN**

Wallstraße 26
D-79761 Waldshut-Tiengen
Tel. + 49 (0)7751 - 833 200
Fax + 49 (0)7751 - 833 97200
tourist-info@waldshut-tiengen.de

Das Team der Tourist-Information berät Sie gerne zu den einzelnen Stadtführungsangeboten.

Und unsere Stadtführerinnen und Stadtführer freuen sich schon jetzt auf Sie!

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.waldshut-tiengen-stadtfuehrungen.de



Herausgeber: Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen, Tourist-Information /
Gestaltung: lógoslab, Waldshut-Tiengen / Texte: Stadtführerschaft und
Kulturamt Waldshut-Tiengen / Fotografie: Michael Steck, go360.photo und lógoslab
Tourist-Information Waldshut-Tiengen /
Druck: Druckerei Herbstritt, Wutöschingen

www.waldshut-tiengen-stadtfuehrungen.de